

Diese AGB basieren auf den Bestimmungen des 'Gesetzes über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (UrhG)'

Allen Aufträgen an wolfskinder – Annette Wolf liegen diese AGB verbindlich zugrunde. Die Anwendung von Auftrags- und/ oder Geschäftsbedingungen des Auftraggebers bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung von wolfskinder – Annette Wolf.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle zwischen wolfskinder – Annette Wolf und Ihren Auftraggeber abgeschlossenen Verträgen. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers, die der Designer/Redakteur nicht ausdrücklich anerkennt, werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn der Designer/Redakteur ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

Präambel

Der Designer/Redakteur ist freiberuflich schöpferisch tätig. Als Spezialist arbeitet er interdisziplinär mit allen an der Entwicklung von Texten, Grafiken und Videos zusammen. Die Erreichung eines optimalen Arbeitsergebnisses ist nur auf der Grundlage vollen Vertrauens und enger Zusammenarbeit möglich.

§ 1 Vertragsbeginn und Vertragsdauer / Beendigung des Vertrages/ Vertragskündigung

Der Vertrag zwischen dem Auftraggeber und wolfskinder – Annette Wolf tritt durch die schriftliche Auftragserteilung des Auftraggebers und deren schriftliche Bestätigung durch den Auftragnehmer in Kraft. Die Dauer des Auftrages wird jeweils gesondert schriftlich vereinbart. Der Vertrag kann vorzeitig von beiden Seiten nur aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden. Erhebliches vertragswidriges Verhalten trotz Abmahnung gilt als wichtiger Grund. Kündigt der Auftraggeber aus wichtigem Grund vorzeitig, ohne dass wolfskinder – Annette Wolf diesen Grund zu vertreten hat, steht dem Auftragnehmer die vertraglich vereinbarte Honorierung ohne Abzug für evtl. ersparte Leistungen und Aufwendungen zu. Kündigt der Auftraggeber aus wichtigem Grund und hat der Designer/Redakteur diesen Grund zu vertreten, so steht ihm die vereinbarte Honorierung nur für den bis dahin erbrachten Leistungsanteil zu.

§ 2 Leistungen des Designers/Redakteurs

Nach Art und Komplexität eines beauftragten Projektes bestehen die Leistungen von wolfskinder – Annette Wolf aus Konzeption, Teilproduktion und Gesamtrealisation von audiovisuellen Medien. Hierzu gehören die Arbeitsbereiche Text, Grafik und Video.

§ 3 Leistungen des Auftraggebers

Der Auftraggeber erteilt dem Designer/Redakteur alle zur Auftrags Erfüllung erforderlichen Informationen und stellt gegebenenfalls Texte, Videos, Unterlagen, Dateien, CI-Vorgaben sowie andere auftragsrelevante Medien kostenlos frei Büro wolfskinder – Annette Wolf auf

sein Risiko und - soweit nicht anders vereinbart - ohne Sorgfalts-, Aufbewahrungs- und Rückgabeverpflichtung zur Verfügung. Soweit dies nicht möglich ist, werden Gegenstände, Auskünfte, Informationen und Unterlagen nach Absprache durch wolfskinder – Annette Wolf beschafft. Die Kosten dafür trägt der Auftraggeber.

§ 4 Gegenseitige Information

Die Vertragspartner verpflichten sich zur umfassenden gegenseitigen Information über alle den Vertragsgegenstand, die zu bearbeitenden Projekte und das Projektumfeld betreffenden Fragen. Dies betrifft insbesondere Erkenntnisse und Erfahrungen, die den Fortgang einer Projektarbeit beeinflussen könnten.

§ 5 Vertraulichkeit / Geheimhaltung auf Gegenseitigkeit / Datenschutz

Alle Informationen, welche wolfskinder – Annette Wolf im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber bekannt werden, werden strikt vertraulich behandelt und nur dann an Dritte weitergegeben, wenn dies zur Projektbearbeitung notwendig und vorher vereinbart worden ist. Der Auftraggeber verpflichtet sich desgleichen, alle ihm während der Zusammenarbeit zugänglich werdenden Informationen wolfskinder – Annette Wolf betreffend strikt vertraulich zu behandeln, soweit die Weitergabe an Dritte nicht vorher abgesprochen wird. Diese Vereinbarung gilt auch über die Dauer der Zusammenarbeit hinaus.

§ 6 Vertragsgegenstand / Vertragsumfang / Vertragsgebiet / Geltungsbereich

Der Vertragsgegenstand und der Vertragsumfang ergeben sich aus dem Projektangebot von wolfskinder – Annette Wolf und der Auftragsbestätigung des Auftraggebers in Verbindung mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Designers/Redakteurs. Vertragsgebiet sind die Bundesrepublik Deutschland, sowie die Gebiete der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft. Darüber hinausgehende Vertragsgebiete sind im Einzelfall vertraglich festzulegen.

§ 7 Änderungen des Vertragsumfanges

Ergeben sich durch neue Erkenntnisse bei der Projektbearbeitung oder neue Gesichtspunkte seitens des Auftraggebers Änderungen oder Erweiterungen des Vertragsumfanges, ist darüber eine Vereinbarung herbeizuführen. Kommt diese Vereinbarung nicht zustande, können beide Seiten den Vertrag aus wichtigem Grund vorzeitig kündigen.

§ 8 Projektauftrag

Der Projektauftrag enthält eine vom Auftraggeber vorzugebende Aufgabenstellung, die die wesentlichen Zielsetzungen und Inhalte des Projektes beschreibt. Die Mitwirkung von wolfskinder – Annette Wolf an der Formulierung dieser Projektaufgabe ist zweckmäßig. Der Leistungsumfang von wolfskinder – Annette Wolf innerhalb eines Projektes wird durch ein Projektangebot beschrieben. Der Vertrag zwischen dem Auftraggeber und dem Designer tritt durch schriftliche Auftragserteilung durch den Auftraggeber und schriftliche Auftragsbestätigung von wolfskinder – Annette Wolf rechtswirksam in Kraft. Ergeben sich durch neue Erkenntnisse bei der Projektbearbeitung oder neue Gesichtspunkte seitens des

Auftraggebers Änderungen oder Erweiterungen des Auftragsumfanges, werden diese nach Vereinbarung berücksichtigt. Der zusätzlich entstehende Aufwand von wolfskinder – Annette Wolf wird abgerechnet.

§ 9 Projektdauer und vorzeitiger Projektabbruch

Der Projektbeginn, die Dauer und der voraussichtliche Abschlusstermin eines Projektes werden von Auftraggeber und Designer/Redakteur in Absprache festgelegt und gehen als Auftragsbestandteile in das Projektangebot und dessen Auftragsbestätigung ein. Der Auftraggeber ist jederzeit berechtigt, einen Auftrag zu kündigen. In diesem Falle werden die durch den Designer/Redakteur bis zu diesem Zeitpunkt erbrachten Leistungen und die angefallenen und nachgewiesenen Sachkosten abgerechnet. Eine bei Projektabbruch durch den Auftraggeber bereits begonnene Arbeitsphase wird auch dann als abgeschlossen berechnet, wenn der Auftraggeber auf die Übermittlung und eventuelle Nutzung der Arbeitsergebnisse dieser Phase verzichtet. Die ganze oder teilweise Verwertung bis zu einem vorzeitigen Projektabbruch durch den Designer/Redakteur erarbeiteter Ideen, Entwürfe und Ergebnisse durch den Auftraggeber bedarf dann einer zusätzlichen Vereinbarung mit dem Designer/Redakteur.

§ 10 Bearbeitungszeiträume und Termine

Bearbeitungszeiträume und Termine nach dem gemeinsam erstellten Projektplan werden von wolfskinder – Annette Wolf nach Möglichkeit eingehalten. Bei Verzögerungen durch den Auftraggeber oder bei Eintreten höherer Gewalt wird die Terminplanung in gegenseitigem Einvernehmen modifiziert.

§ 11 Nutzungsrechtsübertragung / Abgrenzung der Nutzungsrechte

Das Recht zu Nutzung, Produktion und Vertrieb des von wolfskinder – Annette Wolf gestalteten Auftragsgegenstandes geht mit Vertragserfüllung auf den Auftraggeber über. Der Umfang des Überganges muss in jedem Falle gesondert schriftlich vereinbart werden. An Varianten des Entwurfes, nicht ausgearbeiteten Skizzen, Texten und Layoutversionen erwirbt der Auftraggeber keine Rechte. Sie dürfen ohne Zustimmung von wolfskinder – Annette Wolf nicht ausgeführt, verwertet oder an Dritte weitergegeben werden.

§ 12 Nutzung durch Dritte / Rechtsübertragung auf Dritte

Sollen von wolfskinder – Annette Wolf im Rahmen des Vertrages entworfene Produkte zu irgendeinem Zeitpunkt in der ursprünglichen oder einer abgewandelten Form oder Gestaltung an andere Nutzer geliefert werden, ist die Zustimmung von wolfskinder – Annette Wolf erforderlich. Eine Honorierung dieser Übertragung muss vereinbart werden. Das Gleiche gilt für Entwürfe von wolfskinder – Annette Wolf, die nicht zur Realisierung gelangt sind.

§ 13 Honorierung / Honorarformen

Die Leistungen von wolfskinder – Annette Wolf und deren Honorierung gehen aus einem Vertrags- oder Projektangebot des Designers/Redakteurs hervor. Die Art der Honorierung

der Leistungen des Designers/Redakteurs sowie eventuell abweichende Vereinbarungen über die Übertragung und Abgeltung von Nutzungsrechten sind im Angebot enthalten. Durch die Auftragserteilung seitens des Auftraggebers werden der Leistungsumfang, Art und Höhe der Honorierung sowie die Nutzungsvereinbarungen rechtsverbindlich akzeptiert.

§ 14 Zahlungsbedingungen

Die nach Art und Höhe vereinbarten Vergütungsansprüche von wolfskinder – Annette Wolf sind fällig zu den gesondert innerhalb dieses Vertrages vereinbarten Zeitpunkten. Alle in Rechnung gestellten Honorare und Kosten des Designers/Redakteurs sind vom Auftraggeber innerhalb des Zahlungsziels ohne Abzug zu bezahlen. Die vereinbarten Honorare und Kosten verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

§ 15 Zurückbehaltungsrecht / Aufrechnung / Eigentumsvorbehalt

Dem Auftraggeber steht bezüglich der fälligen Forderungen des Designers/Redakteurs weder ein Zurückbehaltungsrecht noch das Recht der Aufrechnung zu. Eine Aufrechnung gegen den Honoraranspruch ist nur mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderung des Auftraggebers zulässig. Der Designer/Redakteur behält sich die ausschließlichen Eigentumsrechte an allen Entwürfen, Texten und Layoutversionen bis zur vertragsgemäßen Honorierung vor.

§ 16 Haftung und Mängelrügen

wolfskinder – Annette Wolf haftet nicht für die Neuartigkeit, die Realisierbarkeit und die wirtschaftliche Verwertbarkeit seiner Entwürfe und übernimmt ferner keine Gewähr dafür, dass der Herstellung und Verbreitung nicht Rechte Dritter entgegenstellen. Eine Haftung von wolfskinder – Annette Wolf für Mängelfolgeschäden und entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen. Die Haftung des Auftragnehmers bezüglich aller Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber beschränkt sich auf grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführten unmittelbaren Sachschaden an den vom Auftraggeber überlassenen Gegenständen, soweit abweichend von diesen Vertragsbedingungen nicht anderes vereinbart ist. Die Entschädigungsleistung ist auf die Wiederbeschaffungskosten begrenzt. Jede darüber hinausgehende Haftung von wolfskinder – Annette Wolf ist ausgeschlossen. Mängelrügen sind nur insoweit zulässig, als sie sich auf Abweichungen der vom Designer/Redakteur vorgelegten Entwürfe, Texte und Layoutversionen von den Absprachen mit dem Auftraggeber beziehen. Die Gewährleistungsansprüche des Auftraggebers sind insoweit auf Nachbesserungsansprüche beschränkt.

§ 17 Nennung des Designers / Kennzeichnung / Hinweise

Nach Vereinbarung kann der Auftraggeber auf den vom Designer/Redakteur entworfenen Produkten sowie auf Werbemitteln dafür, oder in Veröffentlichungen darüber die Namensnennung von wolfskinder – Annette Wolf als Designer/Redakteur vornehmen. Die Form der Kennzeichnung ist abzusprechen. Der Designer/Redakteur kann beanspruchen, dass die nach seinem Entwurf hergestellten Erzeugnisse, Werbemittel dafür und Veröffentlichungen darüber mit einer auf den Designer/Redakteur als Designer/Redakteur hinweisenden Bezeichnung nach Wahl des Designers/Redakteurs versehen werden, wenn

dies technisch möglich ist, der Gesamteindruck des Erzeugnisses nicht beeinträchtigt wird und berechnigte Interessen des Auftraggebers nicht verletzt werden.

§ 18 Belegstücke und Freiemplare

wolfskinder – Annette Wolf erhält vom Auftraggeber 1-3 Belegexemplare frei Büro der wolfskinder zu Archivier-, Ausstellungs- und Referenzzwecken.

§ 19 Gültigkeit

Mit der Auftragserteilung werden diese AGBs anerkannt. Zusätzliche und/oder abweichende Vereinbarungen zwischen dem Auftraggeber und dem Designer/Redakteur bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

§ 20 Erfüllungsort und Gerichtsstand / Deutsches Recht

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Köln. Die Leistungen des Designers/Redakteurs werden in der Regel durch diesen selbst, oder Mitarbeiter seines Teams vertreten. Auf das Verhältnis zwischen dem Auftraggeber und dem Designer/Redakteur ist Deutsches Recht anzuwenden. Dies gilt auch für ausländische Auftraggeber.

Schlussbemerkungen, Nichtigkeitsklausel

Sollte eine der Bestimmungen dieses Vortrages nichtig sein oder nichtig werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die nichtige Bestimmung ist von den beiden Vertragspartnern einvernehmlich durch eine wirksame Bestimmung so zu ersetzen, dass diese dem inhaltlichen und wirtschaftlichen Sinne der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt.

wolfskinder - Annette Wolf
Neusser Wall 15
50670 Köln
0221 – 168 135 82

info@wolfskinder.com
www.wolfskinder.com